

Absender (Name und Anschrift des Antragstellers)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stempel der Schule

[Empty rectangular box for school stamp]

## ANTRAG AUF TEILNAHME am

.....  
(Konfession/Religion angeben)

### Religionsunterricht als ordentlichem Lehrfach an allgemeinbildenden Schulen

#### 1. Antrag des Erziehungsberechtigten bzw. des/der volljährigen Schülers/-in

Hiermit wird beantragt, dass der/die Schüler/-in

Name: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

gemäß KMS V.2-BS4402.1/61/2 vom 17.08.2023 am oben angegebenen Religionsunterricht als Pflichtfach teilnehmen kann.

Begründung (für Genehmigung unbedingt erforderlich): \_\_\_\_\_

Ich bin davon unterrichtet, dass der o. g. Religionsunterricht nach Inhalt und Form als bekenntnisgebender Unterricht erteilt wird. Die Pflicht zum Besuch des Ethikunterrichts entfällt erst nach Genehmigung dieses Antrags.

#### 2. Kirchen- bzw. Religionszugehörigkeit

- Der/Die Schüler/-in gehört keiner Kirche/Religionsgemeinschaft an.
- Der/Die Schüler/-in gehört der Kirche/Religionsgemeinschaft \_\_\_\_\_ an, für die in dieser Schulart grundsätzlich kein Religionsunterricht eingerichtet ist (oder an der konkreten Schule in der gymnasialen Oberstufe nicht als Leistungsfach angeboten wird). Das schriftliche Einverständnis dieser Kirche/Religionsgemeinschaft (bzw. das ausgefüllte Formular der OBKD) ist beigelegt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

#### 3. Stellungnahme der zuständigen Lehrkraft (aufnehmende Religionsgemeinschaft)

Mit der Zulassung des/der o. g. Schülers/Schülerin zur Teilnahme am Unterricht in

\_\_\_\_\_ (Konfession/Religion) Religionslehre

bin ich  einverstanden.  nicht einverstanden.

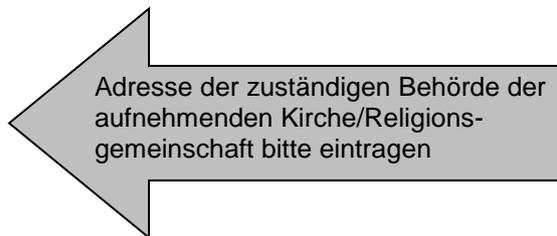
Begründung bei fehlendem Einverständnis: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

#### 4. Weiterleitung durch das Schulsekretariat an die u. g. Adresse

Bei bekenntnisangehörigen Schülerinnen und Schülern, für die Religionsunterricht der eigenen Konfession (bzw. das entsprechende Leistungsfach in der gymnasialen Oberstufe) an der Schule nicht eingerichtet ist, ist dem Antrag eine **Kopie der schriftlichen Einverständniserklärung der abgebenden Kirche/Religionsgemeinschaft** (bzw. des ausgefüllten Formulars der OBKD) beizufügen.



#### 5. Stellungnahme der zuständigen Behörde der aufnehmenden Kirche/Religionsgemeinschaft

Die Zustimmung zur Teilnahme am \_\_\_\_\_ Religionsunterricht wird

erteilt.

nicht erteilt. Begründung: \_\_\_\_\_

Die Zustimmung gilt widerruflich für die Dauer des Besuchs der betreffenden Schulart in Bayern.

Die Zustimmung gilt für das Schuljahr \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel (aufnehmende Kirche/Religionsgemeinschaft)

#### 6. Zurück an die Schule – Entscheidung der Schulleitung

Der Schüler/Die Schülerin wird zur Teilnahme am \_\_\_\_\_

Religionsunterricht als Pflichtfach

zugelassen

nicht zugelassen.

Eine Ablehnung ist nur aus zwingenden schulorganisatorischen Gründen möglich. Sie ist der Schulbehörde der aufnehmenden Kirche/Religionsgemeinschaft mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung